

Johannes Bennke, Dieter Mersch (Hg.)
Levinas und die Künste

Diese Publikation wurde gefördert durch ein Minerva Stipendium der Minerva Stiftung Gesellschaft für die Forschung mbH.

Johannes Bennke (Dr. phil.) ist Postdoc-Fellow der Minerva Stiftung der Max-Planck-Gesellschaft am Dept. of Communication and Journalism an der Hebräischen Universität Jerusalem. Er forscht zu Bild- und Medienphilosophie, Ethik und Epistemologien des Ästhetischen, Medien der Verifikation, Erinnerungskultur und Wissensformen des Vertrauens in digitalen Gemeinschaften.

Dieter Mersch (Prof. Dr. em.) ist ehemaliger Leiter des Instituts für Theorie und Professor für Ästhetik und Theorie an der Zürcher Hochschule der Künste und bis 2021 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik. Hauptarbeitsgebiete: Philosophien des 20. und 21. Jahrhunderts, Philosophische Ästhetik, Medienphilosophie, Bildtheorie.

Johannes Bennke,
Dieter Mersch (Hg.)

Levinas und die Künste

[transcript]

Diese Publikation ist im Rahmen einer finanziellen Förderung folgender Institutionen entstanden: Internationales Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) der Bauhaus-Universität Weimar, das mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wurde; Institut für Theorie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

Schriften des Internationalen Kollegs für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie, Band 44



Internationales Kolleg für
Kulturtechnikforschung und
Medienphilosophie



GEFÖRDEBT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



hdk
Zürcher Hochschule der Künste

Eine Liste der bisher erschienenen Bände findet sich unter
www.ikkm-weimar.de/publikationen/schriftenreihe/

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld
©Johannes Bennke, Dieter Mersch (Hg.)

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-No-Derivs 4.0 Lizenz (BY-NC-ND). Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung, gestattet aber keine Bearbeitung und keine kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Um Genehmigungen für Adaptionen, Übersetzungen, Derivate oder Wiederverwendung zu kommerziellen Zwecken einzuholen, wenden Sie sich bitte an rights@transcript-publishing.com

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Umschlagkonzept: Natalie Herrmann, Theresa Annika Kiefer, Lena Sauerborn,
Elisa Siedler, Meyrem Yücel

Gestaltung und Satz: Reinhard Schmidt

Umschlagabbildung: Sacha Sosno, »*Double Oblitération noire*« – *Voix Voie
Férée*, 1975, Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm, Fotografie und digitale

Restaurierung: JC Fraicher, © Archiv Sosno.

Schriftart: Rungli von Kaj Lehmann

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN Print: 978-3-8376-5766-1

ISBN PDF: 978-3-8394-5766-5

<https://doi.org/10.14361/9783839457665>

Buchreihen-ISSN: 2569-2240

Buchreihen-eISSN: 2702-8984

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.